Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses
der Bürgermeisterwahl Stadt Helmstedt in der Stadt Helmstedt am 13.09.2026

Der Wahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 16.09.2026 die Wahlunterlagen geprüft und folgendes endgültiges Wahlergebnis für die Direktwahl des Bürgermeisters der Stadt Helmstedt festgestellt:

4.1

A1	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis ohne Sperrvermerk "W" (Wahlschein)	15.226
A2	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis mit Sperrvermerk "W" (Wahlschein)	4.299
A3	Wahlberechtigte nach § 19 Abs. 2 des Niedersächsischen Kommunalwahlgesetzes - NKWG - (selbständige Wahlscheine)	0
A	Wahlberechtigte insgesamt (A1 + A2 + A3)	19.525
B	**Wählerinnen/Wähler insgesamt**	11.761
B1	Darunter Wählerinnen/Wähler mit Wahlschein	3.904
C	**Ungültige Stimmzettel**	328
D	**Gültige Stimmzettel/Stimmen**	11.433

(Summe (C) und (D) muss mit (B) übereinstimmen.)

4.2 **Von den gültigen Stimmen (D) entfallen auf:**

Lfd. Nr.	Partei, Wählergruppe, Einzelwahlvorschlag	Name laut Stimmzettel	Stimmenzahl
1	CDU	Schobert, Wittich	4.545
2	SPD	Meyer-Sorge, Rudolf Jannik	5.096
3	UWG Stadt Helmstedt	Kappei, Janosch	1.792
		Zusammen D	11.433

Da kein Bewerber mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat, ist eine Stichwahl am 27.09.2026 erforderlich.

Es findet eine Stichwahl statt zwischen den folgenden Kandidaten:

Meyer-Sorge, Rudolf Jannik, Helmstedt, Verwaltungsfachwirt (M.A.) (SPD)

Schobert, Wittich, Helmstedt, Bürgermeister (CDU)

Der Wahleinspruch ist bei der zuständigen Wahlleitung innerhalb von 2 Wochen nach Bekanntmachung des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären. Der Wahleinspruch hat keine aufschiebende Wirkung.

Stadt Helmstedt, den 17.09.2026

Gemeindewahlleiter

Henning Konrad Otto